

# **Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen**

---

**Fakultät Wirtschaft,  
Studienrichtung BWL-Dienstleistungsmanagement  
Sportmanagement und Non-Profit-Organisationen, Verbände und  
Stiftungen**

**Prof. Stefan Fünfgeld**

Stand: 05.02.2013

## Inhaltsverzeichnis

1. Einführung .....	3
2. Auslandsstudium im 3. Semester .....	4
3. Auslandsstudium im 4. Semester .....	5
4. Ablauf und Ergebnisse des Auslandsstudiums .....	6
<i>Anhang 1: Learning Agreement für das 3. Semester .....</i>	<i>7</i>
<i>Anhang 2: Learning Agreement für das 4. Semester .....</i>	<i>9</i>

# 1. Einführung

Die Studierenden der Studienrichtung BWL-Dienstleistungsmanagement haben die Möglichkeit, ihr Studienprofil mit einem **Auslandsstudium grundsätzlich im 3. oder 4. Semester** zu vertiefen. Das vorliegende Dokument illustriert, wie die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen erfolgt und welche zentralen Aspekte und Hilfsmittel hierbei zu beachten sind. Ergänzend zu diesem Dokument sollten die zahlreichen Quellen und Hilfsmittel des Auslandsamtes der DHBW-Stuttgart<sup>1</sup> sowie die formalen Rahmenbedingungen der Prüfungsordnung<sup>2</sup> und der hiermit verknüpften Richtlinien<sup>3</sup> berücksichtigt werden.

Im Studiengang BWL-Dienstleistungsmanagement erfolgt i.d.R. im 3. oder im 4. Semester die Theoriephase im Ausland (bei erweiterter Abstimmung ist auch ein Auslandsaufenthalt im 5. Semester möglich). Da im 3. und 4. Semester jeweils unterschiedliche Module vorgesehen sind, finden sich in Kapitel 2 und Kapitel 3 diese beiden Optionen jeweils separat behandelt. Grundsätzlich gilt Folgendes: Ein Auslandsstudium im 3. oder 4. Semester wird an der DHBW Stuttgart zur Gänze anerkannt, wenn mindestens **24 ECTS im Auslandssemester** erreicht werden und keine wesentlichen Unterschiede bezüglich der Lernergebnisse, der Lehrveranstaltungsstruktur und der Qualität vorliegen. Werden im Ausland *mehr als die 24 geforderten ECTS* erreicht, werden die Kreditpunkte aus dem Ausland auf die maximale Anzahl der Kreditpunkte der DHBW reduziert. Können die *24 ECTS nicht erreicht werden*, müssen die Studierenden in Abstimmung mit der Studiengangsleitung nachträglich Leistungsnachweise (sog. Nachholprüfungsleistungen) im Umfang der fehlenden Kreditpunkte erbringen.

Damit die Studienleistungen des Auslandssemesters an der DHBW Stuttgart anerkannt werden können, ist im Vorfeld mit der Studiengangsleitung das Vorlesungsangebot im Sinne einer Gesamtbetrachtung zu klären und mit einer gegenseitigen Vereinbarung, dem so genannten **Learning Agreement** festzuschreiben. Das Learning Agreement listet die zu studierenden Module sowie alternativ belegbare Kurse auf und wird durch die Unterschrift der Verantwortlichen an beiden Hochschulen sowie des Studierenden zu einem verbindlichen Dokument. Vorlagen für die Learning Agreements im 3. und 4. Semester finden sich im Anhang dieses Dokuments (siehe Anhang 1 und Anhang 2). Im Fokus der jeweils abzudeckenden Lerneinheiten und Inhalte sowie Module stehen die jeweils verbindlich definierten *Kernmodule für das 3. und 4. Semester* (siehe Abschnitte 2 und 3).

---

<sup>1</sup> Siehe „<http://www.dhbw-stuttgart.de/themen/internationales/auslandsamt.html>“ (05.02.2013).

<sup>2</sup> Siehe <http://www.dhbw-stuttgart.de/service/a-z/pruefungsordnung.html> (05.02.2013)

<sup>3</sup> Siehe die amtliche Bekanntmachung 7/11 zur „Richtlinie zur Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen und Notenumrechnung“ unter „<http://www.dhbw.de/die-dhbw/dokumente/amtliche-bekanntmachungen.html>“ (26.03.2012).

Für die **Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen** unterliegt jedes Learning Agreement einer Einzelfallprüfung, bei der neben der Modulanrechnung auch über möglicherweise erforderliche Nachholprüfungsleistungen entschieden wird. Bei der qualitativen Betrachtung des Vorlesungsangebotes der Gasthochschule werden als Kriterien sowohl der studentische Arbeitsaufwand für ein Modul (der sog. Workload – dokumentiert als Kreditpunkte nach dem ECTS-Modell), als auch die zu erzielenden Lernergebnisse bzw. der gleichwertige Kompetenzgewinn herangezogen. Für die Anerkennung geprüft werden die folgenden drei Kriterien:

- i) Sind die Mindest-ECTS erreicht?
- ii) Sind die Lernergebnisse vergleichbar?
- iii) Werden alle vier Kernmodule abgedeckt?

Können nicht wenigstens 24 ECTS erreicht werden, werden Nachholprüfungsleistungen festgelegt.

## **2. Auslandsstudium im 3. Semester**

Der Studienplan der Studienrichtung BWL-Dienstleistungsmanagement sieht für das 3. Semester sieben zu belegende Module vor. Da an den Gasthochschulen im Regelfall nur vier Module (Ausnahmen: drei bzw. fünf) belegt werden können, muss eine Auswahl der anerkennungsfähigen Module getroffen werden.

Bezugspunkt eines Auslandsstudiums im 3. Semester sind die folgenden **vier Kernmodule**. Im Idealfall sollten die Studierenden aus diesen vier Bereichen Lehrveranstaltungen im Auslandsstudium belegen:

- **ABWL: Betriebswirtschaftslehre/Unternehmensrechnung**  
(Bilanzierung/Jahresabschlussanalyse, Finanzierung und Investition, Steuerlehre)
- **SBWL: Steuerungsinstrumente des Dienstleistungsmanagement**
- **Profilfach: Management von Non-Profit-Organisationen bzw. Sportmanagement**
- **Volkswirtschaftslehre /VWL II (Makroökonomik)**

Vorlesungen im Bereich „Recht“ können grundsätzlich aus dem Auslandsstudium nicht anerkannt werden und müssen an der DHBW Stuttgart vor- oder nachgearbeitet werden.

### 3. Auslandsstudium im 4. Semester

Der Studienplan der Studienrichtung BWL-Dienstleistungsmanagement sieht für das 4. Semester sieben zu belegende Module vor. Da an den Gasthochschulen im Regelfall nur vier Module (Ausnahmen: drei bzw. fünf) belegt werden können, muss eine Auswahl der anerkennungsfähigen Module getroffen werden.

Bezugspunkt eines Auslandsstudiums im 3. Semester sind die folgenden vier Kernmodule. Im Idealfall sollten die Studierenden aus diesen vier Bereichen Lehrveranstaltungen im Auslandsstudium belegen:

- **ABWL: Betriebswirtschaftslehre/Organisation und Personal**  
(Unternehmensorganisation, Betriebliche Personalarbeit)
- **SBWL: Steuerungsinstrumente des Dienstleistungsmanagement**
- **Profilfach: Management von Non-Profit-Organisationen bzw. Sportmanagement**
- **Volkswirtschaftslehre /VWL II** (Geld und Währung)

Vorlesungen im Bereich „Recht“ können grundsätzlich aus dem Auslandsstudium nicht anerkannt werden und müssen an der DHBW Stuttgart vor- oder nachgearbeitet werden.

## 4. Ablauf und Ergebnisse des Auslandsstudiums

### Zum Learning Agreement:

Sobald sich die Studierenden an der Gasthochschule befinden, ist das **Learning Agreement** vom dortigen Akademischen Auslandsamt mit Unterschrift zu bestätigen und eine Kopie an das DHBW-Studiengangssekretariat (Frau Wolf) zu schicken. Sollten Änderungen in der Belegung der Vorlesungen notwendig werden, so stimmen sich die Studierenden mit der Studiengangsleitung ab. Nach Bestätigung durch diese und die Verantwortlichen der Gasthochschule werden die Änderungen im Learning Agreement vermerkt. Das aktualisierte Learning Agreement ist wieder an das DHBW-Studiengangssekretariat zu schicken.

### Zum Transcript of Records:

Die an der Gasthochschule erbrachten Leistungen werden durch ein von der Gasthochschule ausgestelltes **Transcript of Records** dokumentiert. Wichtig ist, dass die Studierenden umgehend nach Erhalt das Original an das Studiengangssekretariat (Frau Wolf), sowie eine Kopie ans Auslandsamt schicken, damit die Notenankennung erfolgen kann. Auf dem Transcript of Records der DHBW Stuttgart für das entsprechende Semester wird bei jedem Modul, in das Prüfungsleistungsergebnisse aus dem Ausland eingeflossen sind, ein Hinweis mit dem Namen der Gasthochschule vermerkt.

### Notenumrechnung

Die Umrechnung der Noten der Gasthochschule erfolgt mittels einer Notenumrechnungstabelle. Für einzelne Partnerländer bzw. Partnerhochschulen wurden Umrechnungstabellen erstellt. Darüber hinaus soll als Grundlage für die Notenumrechnung die „modifizierte bayerische Formel“ zur Umrechnung ausländischer Prüfungsleistungen angewendet werden:

$$X = 1 + 3 \frac{N_{\max} - N_d}{N_{\max} - N_{\min}}$$

x = gesuchte Note

N<sub>max</sub> = beste erreichbare Note im ausländischen Notensystem

N<sub>min</sub> = schlechteste Note zum Bestehen im ausländischen Notensystem

N<sub>d</sub> = in das deutsche Notensystem zu transformierende Note

## Anhang 1: Learning Agreement für das 3. Semester

**Gasthochschule:** \_\_\_\_\_  
*Receiving institution:*

**Zeitraum:** Tag.Monat.Jahr – Tag.Monat.Jahr  
*Period:*

**Kurswahl**  
*Course selection*

**Name Studierender:** \_\_\_\_\_  
*Name of student:*

**Kurs:** \_\_\_\_\_  
*Study program:*

**Studiengang:** **BWL-Dienstleistungsmanagement**  
*Department:* **Business Administration – Service Sector Management**

	<b>Module an der DHBW und Ersatzleistungen</b> <i>Modules at DHBW and substitute assessments</i>	<b>ECTS</b>	<b>Kurse und mögliche Alternativen an der Gasthochschule</b> <i>Courses and possible alternative courses at the receiving institution</i>	<b>ECTS</b> <i>Credits / Units</i>
1	Betriebswirtschaftslehre/Unternehmensrechnung (Bilanzierung/Jahresabschlussrechnung, Finanzierung, Investition, Betriebliche Steuerlehre) (Business Administration/ Corporate Accounting)	9		
2	Steuerungsinstrumente des Dienstleistungsmanagements (Control instruments of service management)	4		
3	Management von Non-Profit-Organisationen/ Sportmanagement (Management of non-profit organizations/ Sports Management)	4		
4	Methodische Grundlagen/Wissenschaftliches Arbeiten (Ohne Benotung) (Wissenschaftstheorie und Methoden der empirischen Sozialforschung) (Scientific Theory and Methods of Empirical Research)	1,5		
5	Volkswirtschaftslehre/VWL II (Makroökonomik) (Economics / Macro Economics)	2,5		
6	Recht/Recht II (Handels- und Gesellschaftsrecht) (Law/ Commercial and Company Law)	2,5		
7	Schlüsselqualifikationen/ Methoden- u. Sozialkompetenzen I (Ohne Benotung) (Präsentationskompetenz, Poolfach) (Key Skills/Presentation)	1,5		
	<b>Credits gesamt / Total of credits</b>	<b>25</b>	<b>Credits gesamt / Total of credits</b>	

Bei der Kurswahl handelt es sich um vorläufige Angaben, basierend auf den Informationen, die zum aktuellen Zeitpunkt vorliegen. Die endgültige Auswahl wird vor Ort getroffen. Bei Abweichungen von der Auswahl und den Alternativen ist mit dem Studiengangsleiter oder seinem Vertreter Rücksprache zu halten. Die geänderte Auswahl muss an das International Office weitergeleitet werden.

*This course selection can only be preliminary, based on the information available at this time. The final course selection will take place after the arrival at the host university. Changes to this agreement must be confirmed by the head of the department or his/her representative. The updated learning agreement must be forwarded to the International Office.*

**Damit die Leistungen des Auslandssemesters an der DHBW angerechnet werden können, ist außerdem Folgendes zu beachten:**

*In order to transfer all credits gained at the host university please note the following:*

1. **An der Gasthochschule müssen Fächer über mindestens 24 Credits/Units belegt werden.**  
*At least 24 Credits/Units have to be covered at the host university.*
2. **Für den Fall, dass eine an der Gasthochschule nicht bestandene Prüfungsleistung wiederholt werden muss, wird folgende Regelung vereinbart:**  
*In the event that a course at the host university is not passed, the undersigning parties agree to the following:*
  - Wiederholungsklausur wird von der Gasthochschule gestellt – Wichtig: Diese Option gilt nicht für alle Gasthochschulen!**  
*A re-sit exam is organised by the host university – please note that only few host universities offer this possibility!*
  - Der Studiengang stellt eine Wiederholungsprüfungsleistung.**  
*The home department of the student organises a re-sit exam or other adequate assessment.*
3. **Die Umrechnung der Noten erfolgt nach der modifizierten Bayerischen Formel.**  
*The marks will be transferred according to the Bavarian Formula.*
4. **Sonstige Vereinbarungen:**  
*Other agreements:*

**Unterschriften:**

*Signatures:*

<b>Studierender:</b> Student:		<b>Studiengangsleiter:</b> Head of Department:		<b>Gasthochschule:</b> Receiving institution:	
<b>Datum:</b> Date:	Stuttgart, Tag Monat Jahr	<b>Datum:</b> Date:	Stuttgart, Tag Monat Jahr	<b>Datum:</b> Date:	Place, Month Day Year



## Anhang 2: Learning Agreement für das 4. Semester

**Gasthochschule:** \_\_\_\_\_  
*Receiving institution:*

**Zeitraum:** Tag.Monat.Jahr – Tag.Monat.Jahr  
*Period:*

**Kurswahl**  
*Course selection*

**Name Studierender:** \_\_\_\_\_  
*Name of student:*

**Kurs:** \_\_\_\_\_  
*Study program:*

**Studiengang:** **BWL-Dienstleistungsmanagement**  
*Department:* *Business Administration – Service Sector Management*

	<b>Module an der DHBW und Ersatzleistungen</b> <i>Modules at DHBW and substitute assessments</i>	<b>ECTS</b>	<b>Kurse und mögliche Alternativen an der Gasthochschule</b> <i>Courses and possible alternative courses at the receiving institution</i>	<b>ECTS</b> <i>Credits / Units</i>
1	Betriebswirtschaftslehre/Organisation und Personal (Unternehmensorganisation, Betriebliche Personalarbeit) (Business Administration/Organisational Development and HR)	5		
2	Steuerungsinstrumente des Dienstleistungsmanagements (Control instruments of service management)	4		
3	Management von Non-Profit-Organisationen/ Sportmanagement (Management of non-profit organizations/ Sports Management)	4		
4	Methodische Grundlagen/Wissenschaftliches Arbeiten (Ohne Benotung) (Wissenschaftstheorie und Methoden der empirischen Sozialforschung) (Scientific Theory and Methods of Empirical Research)	4		
5	Volkswirtschaftslehre/VWL II (Geld und Währung) (Economics and Law/ Money and Currency)	2,5		
6	Recht/Recht II (Arbeits- und Insolvenzrecht) (Economics and Law/ Labour Law and Insolvency Law)	2,5		
7	Schlüsselqualifikationen/ Methoden- u. Sozialkompetenzen I (Ohne Benotung) (Projektmanagement, Poolfach) (Key Skills/Project Management)	2		
	<b>Credits gesamt / Total of credits</b>	<b>24</b>	<b>Credits gesamt / Total of credits</b>	

Bei der Kurswahl handelt es sich um vorläufige Angaben, basierend auf den Informationen, die zum aktuellen Zeitpunkt vorliegen. Die endgültige Auswahl wird vor Ort getroffen. Bei Abweichungen von der Auswahl und den Alternativen ist mit dem Studiengangsleiter oder seinem Vertreter Rücksprache zu halten. Die geänderte Auswahl muss an das International Office weitergeleitet werden.

*This course selection can only be preliminary, based on the information available at this time. The final course selection will take place after the arrival at the host university. Changes to this agreement must be confirmed by the head of the department or his/her representative. The updated learning agreement must be forwarded to the International Office.*

**Damit die Leistungen des Auslandssemesters an der DHBW angerechnet werden können, ist außerdem Folgendes zu beachten:**

*In order to transfer all credits gained at the host university please note the following:*

5. **An der Gasthochschule müssen Fächer über mindestens 24 Credits/Units belegt werden.**  
*At least 24 Credits/Units have to be covered at the host university.*
  
6. **Für den Fall, dass eine an der Gasthochschule nicht bestandene Prüfungsleistung wiederholt werden muss, wird folgende Regelung vereinbart:**  
*In the event that a course at the host university is not passed, the undersigning parties agree to the following:*
  - Wiederholungsklausur wird von der Gasthochschule gestellt – Wichtig: Diese Option gilt nicht für alle Gasthochschulen!**  
*A re-sit exam is organised by the host university – please note that only few host universities offer this possibility!*
  
  - Der Studiengang stellt eine Wiederholungsprüfungsleistung.**  
*The home department of the student organises a re-sit exam or other adequate assessment.*
  
7. **Die Umrechnung der Noten erfolgt nach der modifizierten Bayerischen Formel.**  
*The marks will be transferred according to the Bavarian Formula.*
  
8. **Sonstige Vereinbarungen:**  
*Other agreements:*

**Unterschriften:**

*Signatures:*

<b>Studierender:</b> Student:		<b>Studiengangsleiter:</b> Head of Department:		<b>Gasthochschule:</b> Receiving institution:	
<b>Datum:</b> Date:	Stuttgart, Tag Monat Jahr	<b>Datum:</b> Date:	Stuttgart, Tag Monat Jahr	<b>Datum:</b> Date:	Place, Month Day Year